

Dynamisches Duo

In der sommerlichen Doppelausgabe des Vorjahres präsentierten wir erstmals die „Performance Duty Pistol“ (PDP) von Carl Walther. Der schwäbische Pistolenhersteller würzt seine junge Polymerrahmen-Schlagbolzenschloss-Pistole nun mit mehr Sportlichkeit und Coolness. Was die brandneuen PDP Pro SD-Pistolen aber wirklich zu bieten haben, wollten wir genauer wissen.

Zu den Vorzügen eines Redakteurs gehört es, dass man bestimmte Waffen schon in Händen halten kann, lange bevor diese über die Händler an die Endkunden gelangen. So genossen wir damals

das Privileg, als erster Außenstehender die zum damaligen Zeitpunkt brandneue PDP direkt im Werk in Ulm begutachten zu dürfen. Wenn dann die ersten Testmuster im Hause sind, die Schießstandtests vollzo-

gen und die Eindrücke zu Papier gebracht wurden, ist man schon wieder auf der Suche nach der nächsten Neuheit. Dabei verliert man zu leicht aus den Augen, welche Nachfrage den Protagonisten vergangener Tage auf dem internationalen Markt widerfährt. Die Walther PDP scheint eine dieser Waffen zu sein, die sich einer stets wachsenden Popularität erfreut. Im letzten Jahr haben die Kollegen von Guns & Ammo die Waffe zur „Handgun of the Year“ gekrönt. Da liegt es doch nahe, sich nochmals mit dieser innovativen Pistolenserie zu beschäftigen, vor allem dann, wenn einem die taufischen Nachfolgemodelle in Gestalt der Pro SD-Pistolen für Erprobungen zur Verfügung stehen. Los geht's!

Walther PDP Pro SD im Detail

Der seit 1886 tätige Pistolenhersteller bietet die PDP in fünf verschiedenen Ausführungen an. Die Full-Size-Griffstücke, die Magazine für 18 Patronen aufnehmen, sind mit Oberteilen mit Lauflängen von 5"/127 mm, 4,5"/114 mm sowie 4"/102 mm verfügbar. Mit dem kürzeren Compact-Griffstück, das 15 Patronen in 9 mm Luger fasst, werden die Oberteile mit Lauflängen von 4"/102 mm und 4,5"/114 mm kombiniert. Die Frage, was einem da persönlich zusagen könnte, ist nicht immer leicht zu beantworten und hängt vom jeweiligen Anwendungsbereich ab. Laut Herstellerangaben ist der Bestseller in Deutschland die Full-Size-Variante mit 4,5"/118 mm Lauflänge. In den USA hingegen ist es die Compact-Ausführung mit 4"/102 mm oder 4,5"/114 mm Lauflänge – „Concealed Carry“ lässt grüßen! Seit kurzem sind die 4"/102-mm-Ausführungen mit dem Compact-Griffstück auch in trendigen Farben wie Tungsten Grey, OD Green oder FDE (Flat



Die Full-Size-Variante der Pro SD besitzt das lange Griffstück für Magazine mit einer Kapazität von 18 Patronen und eine Lauflänge von 133 mm. Die Compact baut auf dem Griffstück für Magazine mit 15 Patronen auf und kombiniert das mit dem kürzesten Verschluss und einer Lauflänge von 118 mm.



Schwäbische Coolness: Walther PDP Pro SD-Pistolen in 9x19 in 5,1" Full-Size-Ausführung mit Aimpoint ACRO P-2 sowie A-Tec PMM 6-Schalldämpfer (oben) und 4,6" Compact-Ausführung mit Leupold DeltaPoint Pro-Minileuchtpunktvisier (unten).



Beide Ausführungen sind ab Werk mit einem Magazinrichter aus Aluminium ausgestattet, den es auch zum Nachrüsten gibt.

Extrem griffig zeigt sich die Oberflächenstrukturierung der PDP-Polymerrahmen, die es sonst nur bei „gestippten“ Griffstücken aus dem Custom Shop gibt.



Mehr geht nicht: Extrem tiefe Greifrippen im vorderen und hinteren Verschlussbereich.

Der Dynamic Performance-Trigger, den es für alle PDP-Modelle zum Nachrüsten gibt, ist bei den Pro SD-Ausführungen schon Serie.



Wohl die wenigsten kommen bei uns in den Genuss, auf dem 1/2"-28 UNEF-Gewinde einen Schalldämpfer nutzen zu können. Alternativ würde aber auch ein Kompensator gehen, wie dieser von Petersen Gunworks aus Münster.

Dark Earth) erhältlich. Nun rundet der Traditionshersteller aus Ulm das ansehnliche Portfolio mit den Pro SD-Modellen ab, wobei das Kürzel in der Modellbezeichnung schon auf einen Schalldämpferlauf hindeutet. Die 5,1"-Ausführung kommt mit dem Full-Size-Griffstück, beim Verschluss hingegen entschied man sich für die goldene Mitte, also die 4,5"-Variante. Ihren Modellnamen erhält die Pro SD 5,1" dann durch den 5,1"/133 mm langen Lauf mit 1/2"-28 UNEF-Gewinde. Dieser verfügt wie bei den standardmäßigen PDP über ein polygonales Profil und einen zylindrischen Absatz im Patronenlager. Der soll laut Hersteller dafür sorgen, dass die Mündungs-

geschwindigkeit höher ausfällt. Zumindest belegbar ist, dass der Verschluss im Inneren sauberer bleibt, was auch für die Hülsen der verschossenen Munition gilt. Die Pro SD 4,6" weist hingegen den kürzesten Verschluss sowie einen 4,6"/118 mm langen Lauf mit identischen Mündungsgewinde auf. Nur die wenigsten können hierzu das Gewinde für den ursprünglich angedachten Einsatzzweck nutzen. Alternativ lässt sich hier aber auch ein Kompensator befestigen, wie beispielsweise den formschönen Einkammer-Kompensator von Petersen Gunworks aus Münster. Wer beides nicht nutzt, kann sich zumindest am Coolness-Faktor erfreuen.

Im Verschluss befinden sich vorne und hinten sehr tiefe Greifrippen, die Walther selbst „Super Terrain Serrations“ nennt. Neben dem guten Zugriff beim Durchladen oder etwaigen Verschlussmanipulationen sorgen sie auch für eine markante Optik der neuesten Polymerrahmenpistole. Die Tetraeder-Struktur des Griffstückes sorgt für einen sehr guten Griff und sehr viel Schusskontrolle, was definitiv keine Selbstverständlichkeit bei „Plastikpistolen“ ist. Abgerundet werden die Griffstücke im wahrsten Sinne des Wortes durch den umlaufenden Magazinrichter aus Aluminium, der schwarz beschichtet wurde.



Aus der Vogelperspektive werden die Längenunterschiede deutlich. Die mechanische Visierung ist mit Glock-Visierelementen kompatibel.

Walther PDP F-Series – nicht nur für Frauen

Das allerneueste Mitglied der PDP-Familie ist die F-Series. Damit beschreitet Walther einen Weg, der bei Jagdwaffen schon gang und gäbe ist: Die Abstimmung einer Waffe auf die weibliche Anatomie. So wurde der Griffumfang an kleinere Hände angepasst, der Magazinknopf ist zudem besser erreichbar. Der Abzug wurde etwas nach hinten versetzt, um Schützen mit kleinen Händen/kürzeren Fingern entgegenzukommen. Als weiteres Feature wurde die Kraft, die man beim Durchladen der Pistole benötigt, um 20% reduziert. Damit verfolgt Walther ein ähnliches Konzept wie Smith & Wesson vor wenigen Jahren mit der Shield EZ, die primär weibliche oder körperlich eingeschränkte Kunden ansprechen soll. In den USA, wo es immer mehr Verbände und Organisationen von Waffenträgerinnen gibt, könnte das durchaus eine profitable Nische sein. Die F-Series ist natürlich auch gleich „Optics Ready“ und fasst 15 Patronen in 9 mm Luger. Es wird sie in Lauflängen von 3,5"/89 mm sowie 4"/102 mm geben.



Mit der F-Series will Walther vermehrt die weiblichen Kunden ansprechen. Die Ergonomie wurde dahingehend abgestimmt und spiegelt sich in geringeren Griffumfang und verminderter Schließfederstärke wider (Foto: Carl Walther)



Einst ein Novum bei der Walther P99, heute bei vielen Polymerpistolen ein Standard, der auswechselbare Griffriechen.

Beiden Modellen spendiert man direkt ab Werk den Performance Duty-Trigger, mit dem sich standardmäßige PDP-Modelle für 288 Euro nachrüsten lassen. Die Performance Duty-Trigger-Abzugseinheiten unserer Testwaffen besaßen ein gemessenes Abzugsgewicht von rund 1.900 Gramm bei sauberer Charakteristik und erfreulich kurzem Rückstellweg („Reset“).

Seit Anfang des Jahres wurde bei der gesamten PDP-Baureihe der Ausschnitt für die Minileuchtpunktvisiere um rund zwei Millimeter verlängert, sodass nun auch das Aimpoint ACRO C-1/P-1 und C-2/P-2 sowie auch günstigere Modelle wie das Burris Fast Fire oder Vortex Venom montiert werden können. Typische Serienmerkmale wie der beidseitige Verschlussfanghebel

und der umsetzbare Magazinknopf sind natürlich auch bei den Pro SD-Modellen vorhanden. Bei den Ausfräsungen auf der Schlittenoberseite für die ab Werk durchaus brauchbare mechanische Visierung mit justierbarer Kimme orientierte man sich an Glock, sodass bei Bedarf alle Nachrüstvisierungen genutzt werden können, die der Tuningmarkt zu bieten hat. Jeder Pro SD liegt übrigens noch eine grün eingefärbte Verschlussfeder bei, die explizit nur für die Schalldämpferverwendung vorgesehen ist. Zudem legt der Hersteller gleich drei der 18 Patronen fassenden Stahlblechmagazine jeder Ausführung bei.

Auf dem Schießstand

Wir rüsteten die große PDP Pro SD mit entsprechenden Walther-Adapterplatten mit einem Aimpoint ACRO P-2 und die kleine PDP Pro SD mit einem Leupold Delta Point Pro aus, bevor wir auf den Schießstand zogen. Nach dem Einschießen der Minileuchtpunktvisiere erfolgte die Präzisionsüberprüfung mit sechs 9x19-Munitionssorten, vier Fabrik- und zwei Handlaborierungen, mit Geschossgewichten von 115 bis 147 Grains.



Die technischen Daten

Hersteller:	Walther
Modell:	PDP Full Size Pro SD 5,1" (Compact Pro SD 4,6")
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	18 Patronen
Griffstück:	Polymerrahmen mit Stahleinlagen
Verschluss:	Stahl, schwarz beschichtet
Laufänge, Laufprofil:	131(118) mm, 12-Flächen-Polygon
Zug-Felddiameter/Dralllänge:	Keine Messung/1-250 mm
Kimme:	3,7 mm, voll verstellbar mit weißer, nicht nachleuchtender Umrandung
Korn:	3,7 mm mit weißer Punkteinlage
Visierlänge:	181(170) mm
Sicherung:	Abzugssicherung sowie abzugsgesteuerte Schlagbolzensicherung
Abzugssystem, -gewicht/Spannweite:	SA, Mittelwert 1.869 Gramm/110 Gramm
Schlosszeit*:	3 ms
Gesamtgewicht (incl. Magazin):	769(733) Gramm
Maße (LxBxH):	215(203)x34x150(140) mm
Extras:	Hartschalenkoffer, 2 Reservemagazine, auswechselbarer Griffriechen, Verschlussfeder für SD-Betrieb
Preis:	1.098 Euro

* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan-System



Seit 2022 ist der Ausschnitt für die MRDS um 2 mm länger ausgelegt, sodass auch Leuchtpunktvisiere wie Aimpoint ACRO, Burris Fast Fire oder Vortex Venom passen.

Große Hersteller wie Safariland offerieren natürlich PDP-Holster (siehe Test in caliber 5/2022). Passende Custom-Holster für die PDP-Modelle gibt es unter anderem auch von AA1 Shooting (www.aa1shooting.com).



Schussleistung Walther PDP Pro SD in 9 mm Luger

Geschoss - Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung - Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Präzision Mittel (mm)	Pro SD C 4,6"				Pro SD F 5,1				Bemerkungen zu den Laborierungen
								v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Präzision Mittel (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	
115 S&B JHP TC .355"	S&B Fabrikpatrone	26,6	368	9	139	274	43	377	7	142	281	29	42	47	Top aus 5,1"	
115 Hornady HAP TC .355"	4,3 Vihtavuori N320	28,0	348	8	131	259	28	355	6	134	265	29	42	47	Top aus beiden Waffen	
124 GECO FMJ OG .355"	GECO Fabrikpatrone	29,5	343	44	139	276	48	350	20	142	281	61	42	47	günstige Standardpatrone	
124 GECO Hexagon OG .355"	GECO Fabrikpatrone	28,6	339	11	138	272	34	349	6	142	280	53	42	47	schadstoffarme Matchpatrone	
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikpatrone	29,4	342	18	139	275	41	353	15	144	284	60	42	47	günstige Standardpatrone	
147 Speer TMJ TC .355"	3,4 Vihtavuori N320	28,7	274	6	132	261	59	281	7	136	268	51	42	47	softe Unterschalllaborierung	
Durchschnitt aller Laborierungen							42								47	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. Hexagon = Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Pressbleigeschoss. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je zwei 5-Schuss-Gruppen von der Sandsackauflage auf der 25-Meter-Distanz. Die Geschwindigkeit und Abweichungen wurden aus 10 Schuss ermittelt. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECO-Hülsen mit Federal 100-Zünder. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

BALLISTOL
ES WIRKT.
ALTBEWÄHRT
UMWELTGERECHT
HAUTSCHONEND
EINZIGARTIG
PFLEGEN

Ballistol Universalöl ist nicht nur für Waffe, Haus, Werkstatt oder Garten geeignet, sondern schont auch Ihre Haut. Durch Einreiben vor der Arbeit erleichtert es die Reinigung im Nachgang und pflegt zugleich die Hände. Dermatologisch getestet, biologisch abbaubar² und mit natürlichen Inhaltsstoffen.

www.ballistol.de | [/ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)

BALLISTOL – Die Marke für Mensch. Tier. Technik.

UNIVERSAL-ÖL | FAHRRAD-PFLEGE | STICHFREI | KÖRPER-PFLEGE | TIER-PFLEGE | TECHNIK

Den Anfang machte die lange PDP Pro SD, die mit der 115 Grains Sellier & Bellot JHP und unserer Handladung mit dem 115 Grains Hornady HAP-Geschoss im Mittel aus zwei 5-Schuss-Streukreisen bei 29 mm landete.

Auf Platz Zwei lag die Handladung mit dem 147 Grains SpeerTMJ-Geschoss mit 51 mm, dicht gefolgt von der GECO 124 Grains Hexagon mit 53 mm. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 47 mm. Die kürzere Ausführung kam besonders gut mit

unserer Handladung mit dem 115 Grains Hornady HAP-Geschoss zurecht, was sich im Mittel durch einen 28-mm-Streukreis widerspiegelte. Danach folgte die schadstoffarme GECO 124 Grains Hexagon mit 34 mm sowie die günstige Sellier & Bellot 124 Grains FMJ mit 41 mm. Mit einem Durchschnitt von 42 mm hatte sie in unserem Falle in Sachen Präzision gegenüber der längeren Ausführung sogar die Nase vorne. Wir waren positiv überrascht, welche Präzision sich aus den beiden Pistolen mit der entsprechenden Munition herausholen ließ. Die anschließenden Dot Drills verliefen ohne Funktionsstörungen. Durch den griffigen Rahmen ließen sich beide Pistolen gut im Schuss beherrschen, auch wenn sie unter den „Striker Fire Action“-Pistolen nicht unbedingt die geringste Bauhöhe aufweisen.

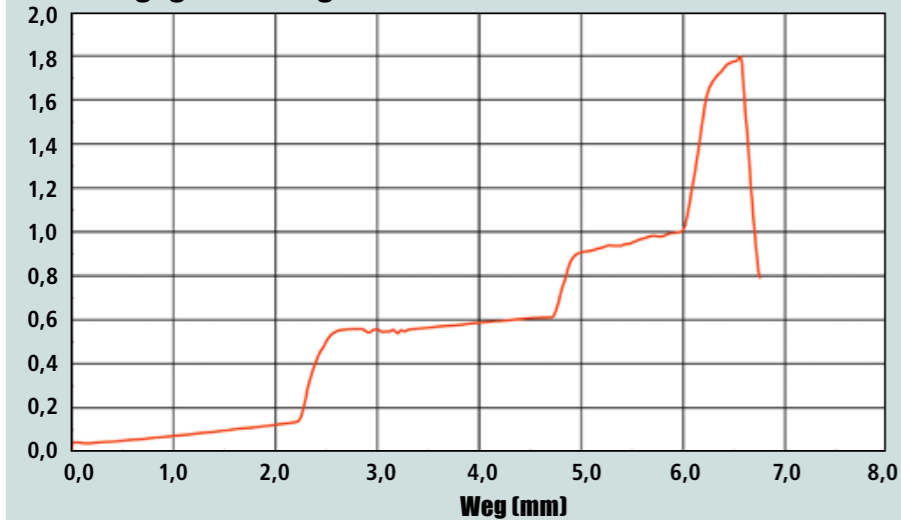
Weitere Testberichte zu Walther-Pistolen finden Sie in:

caliber 07-08/2021	Walther PDP in 9 mm Luger
caliber 02/2020	Walther Q4 Steel Frame in 9 mm Luger
caliber 02/2019	Walther Q5 Steel Frame in 9 mm Luger
caliber 04/2018	Walther PPQ SC in 9 mm Luger
caliber 02/2018	Walther Q4 in 9 mm Luger
caliber 05/2017	Walther Creed in 9 mm Luger
caliber 03/2016	Walther PPQ M2 in .45 Auto, PPS M2, PPQ Q5 Match in 9 mm Luger
caliber 02/2015	Walther CCP und PPQ M2 in 9 mm Luger
caliber 03/2013	Walther PPX in 9 mm Luger
caliber 10/2011	Walther PPQ in 9 mm Luger
caliber 02/2010	Walther P99 Q in 9 mm Luger
caliber 11-12/2007	Walther PPS in 9 mm Luger
caliber 03/2007	Walther P99 AS in 9 mm Luger
caliber 02/2005	Walther P99 Subcompact in 9 mm Luger
caliber 10/2003	Walther P99 in .40 S&W im Vergleichstest
caliber 04/2001	P99 AS in 9 mm Luger im Vergleichstest
caliber 09/1998	P99 Sondermodell „La Chasse“ in 9 mm Luger
caliber 12/1998	P99 QA in .40S&W

Ältere Ausgaben können, soweit verfügbar, unter Tel:+49(0)2604-94464-10 sowie unter vertrieb@vsmedien.de nachbestellt werden.

caliber-Abzugsprofil: Walther PDP Pro SD

Abzugsgewicht (kg)



Nach dem Vorzugsgewicht von etwa 1.000 Gramm ist der Abzugsweg bis zum Auslösen recht kurz gehalten.

caliber-Fazit

Wie schon die vor einem Jahr getesteten Walther PDP-Standardmodelle überzeugten auch die Pro SD-Ausführungen durch saubere Verarbeitung, Ausstattung, Funktion, Handhabungseigenschaften und Schussleistung. Kein Wunder, dass sich hieraus eine schwäbische Erfolgsgeschichte auf dem internationalen Markt entwickelt hat. Doch das Beste kommt zum Schluss, denn die Pro SD-Modelle sind auch preislich attraktiv. 1.098 Euro verlangt der Hersteller für die aktuellsten Sprösslinge der Baureihe. Das sind gerade einmal 300 Euro Aufpreis gegenüber den standardmäßigen PDP. Bedenkt man, dass der Performance Duty Trigger mit 288 Euro sowie der Aluminium-Magazinrichter mit 79 Euro bei einer nachträglichen Aufrüstung zu Buche schlägt, dann spart man knapp 70 Euro. Den Schalldämpferlauf gibt es dann quasi gratis zum Gesamtpaket dazu. Ein sportlich-fairer Deal, wie wir finden.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
Fotos: Dieter Licht

caliber-Kontakt

Weitere Informationen bei: Carl Walther GmbH,
Im Lehrfeld 1, 89081 Ulm, Telefon: +49-(0)731-15390, Fax: +49-(0)731-1539109,
www.carl-walther.de, sales@carl-walther.de